



## Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 07.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	STV/029/24

---

- 1 Bericht des Magistrats
  - 1.1 Veranstaltungsreihe 2024 der Beratungsstelle
  - 1.2 Aufnahme eines Investitionsdarlehens
  - 1.3 Gebührenkalkulation Abwasser
  - 1.4 Ankauf eines Kastenwagens für die Wasserversorgung
  - 1.5 Verwaltungsdigitalisierung Picture Prozessplattform
  - 1.6 Lieferung und Montage von sieben Photovoltaikanlagen auf sieben städtischen Liegenschaften
  - 1.7 Ankauf eines Elektro-Kastenwagens e-Vito
  - 1.8 Generalüberholung BHKW Kläranlage
  - 1.9 Gemeindepflegerin
  - 1.10 Bauernmarkt
  - 1.11 Weihnachtsmarkt
  - 1.12 Aktion Apfelbäumchen am 19.10.2024
  - 1.13 Adventscafe für Seniorinnen und Senioren am 07. Dezember 2024
  - 1.14 Ehrungsabend am Mittwoch, 18.09.2024
  - 1.15 Fensterbauarbeiten im Sportheim

- 1.16 Auftragserteilung Erneuerung Heizungsanlage Kläranlage
- 1.17 Eröffnung Hafenspitze am 18.10.2024
- 1.18 Jugendforum am 31.10.2024
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
- 4 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2023 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses  
Beschlossen durch Magistrat am 01.10.2024  
Vorlage: 0297/S/24
- 5 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim;  
Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“, Ergänzung zur  
Beschlussvorlage, Planstand 05.09.2024  
Vorlage: 0309/S/24.1
- 5.1 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“  
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
Beschlossen durch Magistrat am 16.10.2024  
Vorlage: 0309/S/24
- 6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Änderung des Flächennutzungsplans der Schöfferstadt Gernsheim für den  
Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“  
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
Beschlossen durch Magistrat am 16.10.2024  
Vorlage: 0310/S/24
- 7 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald  
Gernsheim für das Haushaltsjahr 2025  
Beschlossen durch Magistrat am 16.10.2024  
Vorlage: 0315/S/24
- 8 Einholung eines Rechtsbeistands  
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2024, eingegangen am 18.09.2024 sowie  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2024, eingegangen am  
30.10.2024  
Vorlage: 0289/S/24
- 9 Erläuterung der Kriminalstatistik durch die Polizei  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2024, eingegangen am 24.09.2024,  
Vorlage: 0300/S/24 sowie  
- Änderungsantrag (Ergänzung) des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom  
30.09.2024, eingegangen am 01.10.2024, Vorlage: 0300/S/24.1  
Vorlage: 0300/S/24

- 10 Forderung an die CDU/SPD-Landesregierung nach Lückenschluss des Hochwasserdamms Klein-Rohrheim, Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024  
Vorlage: 0319/S/24
- 11 Sicherheitsmängel Rasenfußballplatz am Hafen; Sachstandsbericht fehlende Grillhütte  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024  
Vorlage: 0323/S/24
- 12 Radeln in Gernsheim, Ost-West-Verbindung sicher gestalten  
Berichtsantrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2024, eingegangen am 14.10.2024  
Vorlage: 0326/S/24
- 13 Anfragen

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

**Verlauf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Bezüglich des Tagesordnungspunktes 14 befindet sich Herr Bürgermeister Burger in Interessenkollision. Aus diesem Grund beantragt Herr Erster Stadtrat Trock, den Tagesordnungspunkt 14 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren beantragt Herr Fetsch, die Vorlage 0342/S/24 i. S. Inflationsausgleich Tierheim Gernsheim als TOP 14 neu auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Bürgermeister Burger verweist darauf, dass der Antrag des Herrn Fetsch keine Dringlichkeit hat. Er schlägt vor, den Antrag mit der laufenden Nummer 0342/S/24 nicht auf die Tagesordnung zu nehmen, da bereits im Haushaltsplanentwurf 2025 eine Erhöhung der Abgabe für das Gernsheimer Tierheim von 0,50 Euro auf 1,00 Euro pro Einwohner vorgesehen wurde. Die Stadt Gernsheim sei bereits dabei, eine gemeinsame schriftliche Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen auszuarbeiten.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Aufnahme der Vorlage 0342/S/24 als TOP 14neu auf die Tagesordnung: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1  
Nein-Stimmen : 25 (11 CDU, 7 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 2 FDP)  
Enthaltung : -

Herr Conradi nimmt erst nach Eintritt in den Tagesordnungspunkt 1 an der Sitzung teil und war deshalb bei der Abstimmung nicht anwesend.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:  
Frau Carmen Limberg, Frau Astrid Engelke, Herr Noah Schollmeier, Herr Marco Piscopia, Frau Stadträtin Andrea Bonifer

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag:

01.11. Herr Tobias Fetsch

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Hessische Städte- und Gemeindezeitung 10/2024
- Programm Herbst 2024/Winter 2025 des Familienzentrums Gernsheim
- Einladung zum Volkstrauertag
- Einladung zum Weihnachtsmarkt am 07.+08.12.2024
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion i. S. Einholung Rechtsbeistand, Vorlage 0289/S/24.1
- Vortrag des Bürgermeisters i. S. Bauleitplanung Schöfferstadt Gernsheim, Vorlage 0309/S/24.1
- Antrag des Herrn Fetsch i. S. Inflationsausgleich für das Tierheim, Vorlage: 0342/S/24
- Sitzungskalender 2025

Für die Dezember-Sitzungsrunde wurden folgende Vorlagen verteilt:

Vorlage 0331/S/24  
Aktualisierung des Klima-Aktionsplans

Vorlage 0333/S/24  
Kenntnisnahme und Zustimmung Konzept Umgestaltung Karlstraße

Hier ist mitzuteilen, dass in der Sitzung des BA am 02.12.2024 in Abstimmung mit dem Ausschuss-Vorsitzenden Matthias Fertig Herr Garber vom Planungsbüro R+T das Konzept „Umgestaltung Karlstraße“ vorstellen wird.

Ebenso in Abstimmung mit dem Ausschuss-Vorsitzenden Marco Piscopia wird am 02.12.2024 in der Sitzung ULF ein Vertreter des Landschaftspflegeverbands Kreis Groß-Gerau referieren, Bezug: Antrag SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0242/S/24.

Alle Damen und Herren der STVV sind herzlich eingeladen.

## **1 Bericht des Magistrats**

## **1.1 Veranstaltungsreihe 2024 der Beratungsstelle**

Mit der Veranstaltung zum Thema Palliativversorgung am Montag, 04.11.2024 wurde die Veranstaltungsreihe 2024 von der Beratungsstelle für dieses Jahr beendet.

Weitere Themen waren zum Beispiel die Möglichkeiten der verschiedenen Vollmachten, Demenz, Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen sowie Information zum Schutz vor Enkeltrick und Trickdiebstahl. Alle Veranstaltungen wurden interessiert angenommen, mit dem Zulauf der Bürgerinnen und Bürger waren die Verantwortlichen zufrieden.

Im nächsten Jahr ist eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe geplant. Hier soll Anfang des Jahres den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, Themen zu nennen, über die sie gerne informiert werden möchten.

## **1.2 Aufnahme eines Investitionsdarlehens**

Am 01.10.2024 beschloss der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim die Aufnahme eines Investitionsdarlehens bei der Commerzbank AG in Höhe von 5.000.000 Euro.

Das Darlehen hat eine Laufzeit von 30 Jahren, eine Zinsbindung von 20 Jahren und einen festgeschriebenen Sollzinssatz von 2,96 % und dient zur Deckung der Investitionstätigkeit im aktuellen Haushalt.

Weiterführende Info bei Bedarf:

Für die Aufnahme des Darlehens hat die Verwaltung erstmals die Plattform „Komuno“ verwendet.

Über diese Plattform wird in Form einer Ausschreibung mehr als 120 Kreditinstituten die Möglichkeit zur Angebotsabgabe gegeben. Nach Prüfung der fünf eingegangenen Angebote, entsprach das der Commerzbank AG mit den bereits genannten Konditionen den Anforderungen und stellte das wirtschaftlichste Angebot dar.

## **1.3 Gebührenkalkulation Abwasser**

Turnusgemäß sind die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (versiegelte Fläche) für den Zeitraum 2025 bis 2027 neu festzusetzen. Die Änderung der Entwässerungssatzung ist zur Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2024 vorgesehen.

In dem durch die Verwaltung erarbeiteten Entwurf erhöht sich die Schmutzwassergebühr von derzeit 2,28 Euro/m<sup>2</sup> auf 2,80 Euro/m<sup>2</sup>. Dies entspricht einer Erhöhung von rd. 23 Prozent.

Die Gebühr für das Niederschlagswasser (versiegelte Fläche) kann hingegen von 1,00 Euro/qm auf 0,80 Euro/qm gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduzierung von rd. 20 Prozent.

Insgesamt bleibt das Gebührenaufkommen im Bereich der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Vorjahr 2024 gleich.

Weitere Einzelheiten können der dann vorliegenden Gebührenkalkulation im Dezember entnommen werden.

#### **1.4 Ankauf eines Kastenwagens für die Wasserversorgung**

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim erteilte am 29.10.2024 den Auftrag zur Lieferung eines neuen Ford Transit Kastenwagens inkl. Werkstatt-Innenausbau zum Preis von 45.429,57 EUR inkl. MwSt.

Das derzeitige Fahrzeug Renault Kangoo, Erstzulassung 30.11.2012, Kilometerstand 73.479, ist seinem Alter und Einsatzzweck entsprechend stark verschlissen und soll ersetzt werden.

Die Ausschreibung beinhaltete einen Kastenwagen mit max. 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht, einer Leistung von max. 125 kW, einer Anhängelast von 2,5 t und einen Werkstatt-Innenausbau mit einem Wechselrichter von 12 V auf 230 V und 3.000 W Leistung.

Der Überprüfung, ob auch ein E-Fahrzeug angeschafft werden kann, konnte nicht nachgekommen werden. Grund hierfür war, dass das Fahrzeug auch mit Anhänger betrieben werden muss. Zur Zeit der Anschaffungsprüfung war kein passendes E-Fahrzeug auf dem Markt verfügbar, das die geforderte Anhängelast von 2,5 t ziehen konnte.

Insgesamt wurden vier Autohäuser angefragt; alle gaben ein Angebot ab.

#### **1.5 Verwaltungsdigitalisierung Picture Prozessplattform**

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim beschloss am 29.10.2024 die Beschaffung von drei Modellierer-Lizenzen für die PICTURE-Prozessplattform zu einem jährlichen Preis von 6.545,96 Euro bei einer Laufzeit von 48 Monaten. Für die Einrichtung der Plattform (Einführungsschulung, Übernahme der Stammdaten) wird ein einmaliger Betrag von 1.844,50 Euro fällig.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 mit dem Ziel in Kraft getreten ist, die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben, verpflichtet Bund, Länder und Kommunen dazu, ihre Verwaltungsleistungen auch online anzubieten.

Neben der bereits erfolgten Umstellung auf eine digitale Rechnungsbearbeitung (Rechnungsworkflow) und der Digitalisierung von Akten insbesondere im Bereich der Finanz- und Steuerverwaltung, sind im nächsten Jahr die Einführung der digitalen Akte (eAkte) sowie der Aufbau einer softwaregestützten Prozessdatenbank für die gesamte Verwaltung geplant.

Hieraus ergeben sich Vorteile für die Verwaltung insbesondere im Hinblick auf Effizienz und Transparenz.

## **1.6 Lieferung und Montage von sieben Photovoltaikanlagen auf sieben städtischen Liegenschaften**

Der Magistrat erteilte am 01.10.2024 den Auftrag für die Lieferung und Montage von sieben Photovoltaikanlagen auf sieben Städtischen Liegenschaften gemäß dem Angebot vom 11.09.2024 zum Preis von Euro 245.208,67 zzgl. MwSt. (insgesamt: 291.798,32 Euro).

Im Zuge der erneuerbaren Energien ist es geplant, Photovoltaikanlagen auf folgenden Dachkonstruktionen aus Flachdächern und Steildächern bei städtischen Gebäuden zu installieren:

- 1.) Wertstoffhof; Friedrich-Wöhler-Str.29 / Leistung ca. 40,00 KWp
  - 2.) AWW Abfallwirtschaft, Marie-Curie-Straße 6 / Leistung ca. 70,50 KWp
  - 3.) Maria-Jockel-Kita, Pfälzer Straße 3 / Leistung ca. 30,50 KWp
  - 4.) Mehrfamilienhaus, Alte Landstraße 2 / Leistung ca. 22,50 KWp
  - 5.) Mehrfamilienhaus, Römerstraße 35 / Leistung ca. 7,70 KWp
  - 6.) Mehrfamilienhaus, Römerstraße 37 / Leistung ca. 7,70 KWp
  - 7.) Mehrfamilienhaus, Römerstraße 39 / Leistung ca. 7,70 KWp
- Gesamtanlagenleistung: 186,6 KWp.

Die solaren Gewinne der Photovoltaikanlagen werden zum Eigenverbrauch in den jeweiligen Gebäuden eingespeist. Die Einspeisung erfolgt über den Hauptzähler des Energieversorgungsunternehmens.

Herrn Weckerle fragte im Ausschuss ULF am 29.10.2024 an, ob die Möglichkeit besteht, über die Photovoltaikanlagen Strom zu speichern. Herr Bürgermeister Burger teilt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit, dass Stromspeicher für die Gebäude AWW, Maria-Jockel-Kita, Alte Landstraße und Römerstraße vorgesehen sind.

## **1.7 Ankauf eines Elektro-Kastenwagens e-Vito**

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim erteilte am 16.10.2024 den Auftrag zur Lieferung eines gebrauchten Elektro-Kastenwagens Daimler Benz e-Vito, Erstzulassung: 20.11.2023, Kilometerstand: ca. 3.000 km zum Preis Euro von 34.031,20 inkl. der Fahrzeug-Zulassung und einschließlich 19% MwSt.

Der seitherige Peugeot Boxer Kastenwagen war seinem Alter und Einsatzzweck entsprechend verschlissen. Aus diesem Grund wurde ein Fahrzeug gesucht, das die Anforderungen des Einsatzzweckes für den Elektromeister der Bauverwaltung erfüllt.

Eine Neuanschaffung eines E-Fahrzeugs kam aufgrund längerer Lieferzeiten gegenüber einem Vorfürwagen nicht in Betracht.

Klimarelevanz:

Da die Schöfferstadt Gernsheim ihren Strom zu 100 % aus Ökostrom bezieht, erzeugt der Daimler Benz e-Vito keine CO2 Emissionen beim Fahren. Das Fahrzeug trägt zu einer besseren CO2 Bilanz als auch einer Erhöhung der Lebensqualität durch die Reduktion von Ge-räusch- und Feinstaubemissionen bei.

## **1.8 Generalüberholung BHKW Kläranlage**

Der Magistrat erteilte am 16.10.2024 den Auftrag zur Grundüberholung des Blockheizkraftwerks (BHKW) auf der Kläranlage in Höhe von vorläufig brutto 27.871,19 EUR gemäß Angebot vom 23.05.2024.

Das Blockheizkraftwerk auf der Kläranlage wird seit 2016 betrieben und läuft fast im Dauerbetrieb. Die bisherige Laufzeit des Blockheizkraftwerks schreibt eine Grundüberholung vor.

Der Preis in Höhe von 27.871,19 € wurde von den Technischen Betrieben geprüft und ist marktüblich.

## **1.9 Gemeindepflegerin**

Am Dienstag, 1. Oktober 2024 hat die Gemeindepflegerin, Frau Nadine Kireta, ihren Dienst bei der Schöfferstadt Gernsheim aufgenommen.

Frau Kireta stellt sich aktuell in den Arztpraxen, beim Caritasnetzwerk in Gernsheim, beim Förderverein für Alten-, Kranken- und Familienhilfe und anderen Organisationen vor. Die ersten Hausbesuche in Gernsheim sind bereits erfolgt.

Die Gemeindepflegerin hat Kontakt zu anderen Gemeindepflegerinnen im Kreis Groß-Gerau hergestellt und die Gemeindepflegerinnen im Pflegestützpunkt in Groß-Gerau besucht.

Frau Kireta wird bei der häuslichen und medizinischen Versorgung unterstützen und ist gemeinsam und in Abstimmung mit der Pflegeberaterin, Frau Bettina Schott, tätig.

## **1.10 Bauernmarkt**

Am Samstag, den 12. Oktober 2024 veranstaltete die Schöfferstadt Gernsheim den 2. Bauernmarkt in diesem Jahr auf dem Schöffersplatz.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr präsentierten insgesamt 23 regionale Aussteller ihr Angebot. Auch anliegende Geschäfte verlängerten die Ladenöffnungszeiten und lockten so viele Besucher zum Stöbern und Einkaufen.

Bei Live-Musik von Swen Poth, dem Spielmobil von Auszeit e.V. und vielen kulinarischen Leckereien genossen viele Besucher das angenehme Herbstwetter auf dem Schöffersplatz.

## **1.11 Weihnachtsmarkt**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Schöfferstadt Gernsheim mit ehrenamtlicher Unterstützung von Philipp Friese, Janik Huber und Benedikt Kiefer einen Weihnachtsmarkt.

Dieser findet traditionell am 2. Adventswochenende (07. + 08.12.2024) auf dem Schöfferplatz statt.

Vereine, Verbände und Gewerbetreibende aus Gernsheim können sich bis zum 8. November 2024 anmelden.

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage der Schöfferstadt Gernsheim.

## **1.12 Aktion Apfelbäumchen am 19.10.2024**

Am Samstag, 19.10.2024 überreichte Herr Bürgermeister Peter Burger auf dem Stadthausplatz 31 Apfelbäumchen und 7 Gutscheine über einen Apfelbaum und begrüßte mit dieser Aktion Neugeborene, welche im Zeitraum Mai 2023 bis Ende März 2024 geboren wurden. Die ausgegebenen Gutscheine können im Herbst des nächsten Jahres bei der gleichen Aktion eingelöst werden.

Die Aktion Apfelbäumchen hat eine lange Tradition und war eingebunden in die „Aktion 10.000“ – Gernsheim auf dem Weg zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern – diese Einwohnerzahl wurde bereits übertroffen.

Herr Bürgermeister Burger erwähnte bei seiner Begrüßung, dass in Gernsheim genug Kinderbetreuungsplätze vorhanden sind und keine Warteliste besteht. Dies erfreute die anwesenden Eltern, die sich perspektivisch mit dem Thema Kinderbetreuung und Berufstätigkeit befassen werden.

## **1.13 Adventscafe für Seniorinnen und Senioren am 07. Dezember 2024**

Am Samstag, dem 07.12.2024, in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr, findet in der Stadthalle wieder ein Adventscafe für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr statt.

Das Programm wird von verschiedenen Gernsheimer Gruppen musikalisch und tänzerisch gestaltet.

Im letzten Jahr hatten rund 350 Seniorinnen und Senioren an der Veranstaltung teilgenommen.

## **1.14 Ehrungsabend am Mittwoch, 18.09.2024**

Beim Ehrungsabend am Mittwoch, 18.09.2024 standen 18 Personen für ihr langjähriges ehrenamtliches Vereinsengagement zur Ehrung an.

Es wurden sechs Ehrennadeln in Bronze, vier Ehrennadeln in Silber und acht Ehrennadeln in Gold vergeben und damit Personen geehrt, die in fünf Vereinen und Organisationen tätig sind.

Die Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Ehrennadel der Schöfferstadt Gernsheim sowie ein kleines Präsent.

Darüber hinaus wurden Vereinsmitglieder des Kaninchenzuchtvereins H 217 sowie Sportlerinnen und Sportler der B1-Fußballjugend des Sportvereins Concordia Gernsheim sowie der TSG Blau-Silber geehrt.

Die Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Ehrenmedaille der Schöfferstadt Gernsheim in Bronze, Silber, Gold oder ein Präsent (Gutschein der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung).

Die Small-Band des Gymnasiums Gernsheim und Swen Poth trugen zur musikalischen Gestaltung dieses Ehrungsabends bei.

### **1.15 Fensterbauarbeiten im Sportheim**

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim beschloss am 16.10.2024 die Vergabe von Fensterbauarbeiten im Ersatzneubauvorhaben Sportheim zum Preis von 157.612,51 € brutto.

Die Ausschreibung erfolgte durch das Kommunale Vergabezentrum Groß-Gerau über die Hessische Ausschreibungsdatenbank.

Die Arbeiten beinhalten sämtliche Metallbauarbeiten für Fenster, Außentüren und Sonnenschutz.

Die Kostenschätzung der Leistungen lag bei 262.081,44 €.

### **1.16 Auftragserteilung Erneuerung Heizungsanlage Kläranlage**

Der Magistrat erteilte am 16.10.2024 den Auftrag zur Lieferung und Installation der Heizungsanlage auf der Kläranlage zum Angebotspreis in Höhe von brutto 165.399,16 € einschl. Mehrwertsteuer.

Zur Erneuerung der Heizungsanlage wurden am 08.08.2024 an 18 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen versendet.

Zur Submission am 30.09.2024 um 14:00 Uhr lagen 3 Angebote vor.

Nach Prüfung aller Wertungsstufen ist das Angebot im Sinne der VOB/A als das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot zu werten.

Der Bieter ist fachlich, technisch und wirtschaftlich in der Lage, diesen Auftrag auszuführen.

Der Preis liegt 22% über den im Entwurf berechneten Kosten in Höhe von 128.981,74 €.

### **1.17 Eröffnung Hafenspitze am 18.10.2024**

Am 18.10.2024 wurde bei einer Feierstunde das Ende der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Hafenspitze gebührend gefeiert. Um 11 Uhr wurden alle Projektbeteiligten begrüßt und anschließend ab 14.00 Uhr wurde Öffentlichkeit zu einem Rundgang eingeladen, welcher sehr gut angenommen wurde.

Auch der Hessische Rundfunk war vor Ort, der am Abend einen Kurzbericht der Veranstaltung in der Hessenschau ausstrahlte.

### **1.18 Jugendforum am 31.10.2024**

Herr Jirele fragt nach dem Jugendforum, das am 31.10.2024 in der Stadthalle stattgefunden hat.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass neben den Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeitern sieben Jugendliche an der Veranstaltung teilgenommen haben.

An diesem Abend sei schwerpunktmäßig das Thema „Warum ist Demokratie so wichtig“ erörtert worden.

Im Rahmen einer Gesprächsrunde wurde seitens der Jugendlichen einige Wünsche geäußert, wie z. B. die Ansiedlung eines KFC, Loop 5.

Herr Bürgermeister Burger berichtet weiter, dass es im Nachgang an das Jugendforum einen Gedankenaustausch mit dem Team der Jugendpflege und der Verwaltung gab.

Hier sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass das Format des Jugendforums neu ausgerichtet werden müsse.

Es wurde folgendes vorgeschlagen:

- **Zielgerichtete Einladungen in Form von Zeitungsannoncen, Plakaten und Flyern mit konkreter Themenbenennungen des jeweils stattfindenden Jugendforums**  
Hier sei zu prüfen, wie den Jugendlichen zielgerichtete Themen besser zugänglich gemacht werden können
- **Gestaltung eines Jugendgartens**  
Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass der Wunsch nach einem „Jugendgarten“ geäußert wurde. Hier müsse man prüfen, ob ein Pachtgarten am Kiesloch zur Verfügung gestellt werden kann.

## **2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger weist auf die heute verteilte Einladung zum Volkstrauertag hin und wirbt gleichzeitig um rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Des Weiteren teilt Herr Geiger mit, dass das jährliche Weihnachtsessen mit den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats am 18.12.2024. um 19:00 Uhr in der Stadthalle stattfindet. Die Speisekarte für die Essensvorauswahl wird in Kürze per Mail verschickt.

## **3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025**

Herr Bürgermeister Burger bringt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Text der Haushaltsrede wird allen Fraktionen ausgehändigt. Die Haushaltsrede ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Am Ende der Sitzung erhalten alle anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung jeweils ein Exemplar des Entwurfes des Haushaltes 2025 nebst Anlagen. Allen nicht anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird der Haushaltsplanentwurf zugestellt. Ebenso wird der Haushaltsplan 2025 im Ratsinformationssystem eingestellt.

## **4 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2023 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses Beschlossen durch Magistrat am 01.10.2024 Vorlage: 0297/S/24**

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss des Magistrats vom 01.10.2024 zum Jahresabschluss 2023 sowie die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses nach § 112 Absatz 5 HGO zur Kenntnis.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen**

## **5 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim; Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“, Ergänzung zur Beschlussvorlage, Planstand 05.09.2024 Vorlage: 0309/S/24.1**

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass zur Vorlage 0309/S/24 nachfolgende Beschlussvorlage des Bürgermeisters mit der laufenden Nummer 0309/S/24.1 vorgelegt wird. Grund für diese Vorlage sei die erforderliche

Konkretisierung der Begrünung der Verwaltungs- und Dienstgebäude. Bei einer vollständigen Begrünung aller Gebäude hätte die Statik neu berechnet werden müssen, was zu einer Kostendiskrepanz von rund Euro 750.000,00 geführt hätte.

Vor diesem Hintergrund sollten Fehlinterpretationen ausgeschlossen werden. Für die Eingriffs-/und Ausgleichsbilanz bedeutet dies, dass sich die zu erbringende Kompensation um rd. 161.000 Biotopwertpunkte erhöht. Der Ausgleich erfolgt über das Ökokonto der Schöfferstadt Gernsheim.

### **BESCHLUSS:**

Die Textliche Festsetzung B 1.1.1 wird wie folgt konkretisiert:

#### **alt:**

*Dachform und Dachneigung: Zulässig sind Flachdächer und flach geneigte Dächer mit einer Neigung von max. 10°. Flachdächer und flach geneigte Dächer sind extensiv zu begrünen.*

#### **neu:**

*Dachform und Dachneigung: Zulässig sind Flachdächer und flach geneigte Dächer mit einer Neigung von max. 10°. Flachdächer mit Attikaausbildung sind zu 80 % extensiv zu begrünen. Angesprochen ist hier konkret das Verwaltungs- und Dienstgebäude.*

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

## **5.1 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“ hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024 Vorlage: 0309/S/24**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Änderung des Flächennutzungsplans der Schöfferstadt Gernsheim für den  
Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“  
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024  
Vorlage: 0310/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“ und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**7 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald  
Gernsheim für das Haushaltsjahr 2025  
Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024  
Vorlage: 0315/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 für den Stadtwald Gernsheim.

Der Waldwirtschaftsplan schließt wie folgt ab:

**ERGEBNISHAUSHALT**

Erträge EUR 200.441,00

Aufwendungen	EUR 265.822,00
Fehlbedarf	EUR -65.381,00

## FINANZHAUSHALT

Einzahlungen	EUR 0,00
Auszahlungen	EUR 0,00
	EUR 0,00

Die endgültige Regulierung erfolgt im Haushaltsplan 2025 der Schöfferstadt Gernsheim.

## ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig  
 Nein-Stimmen : -  
 Enthaltung : -

8

### **Einholung eines Rechtsbeistands**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2024, eingegangen am 18.09.2024 sowie  
 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2024, eingegangen am  
 30.10.2024**

**Vorlage: 0289/S/24**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0289/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, für die Verfahrensbegleitung bzgl. der geplanten Stromtrasse Rhein-Main-Link der Firma Amprion einen Fachanwalt zu beauftragen und sich juristisch beraten zu lassen.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion folgender Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0289/S/24.1 vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0289/S/24 wie folgt ergänzt wird:

1.

Der Magistrat wird beauftragt mit den umliegenden Kommunen (insbesondere Biebesheim) Kontakt aufzunehmen, um herauszufinden, ob eine gemeinschaftliche

Vertretung durch einen Fachanwalt möglich ist.

2.

Die erforderlichen Mittel sind nach § 100 HGO zur Verfügung zu stellen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass Punkt 1 des SPD-Ergänzungsantrags erledigt sei, da bereits ein Gespräch mit der Gemeinde Biebesheim erfolgt ist. Ebenfalls sei Punkt 2 des Antrags erledigt, da bereits im Haushalt 2024 entsprechende Mittel eingestellt wurden.

Herr Jirele erklärt nach den Ausführungen des Bürgermeisters den Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0289/S/24.1 für erledigt.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der CDU-Fraktion mit der lfd. Nr. 0289/S/24: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

9

### **Erläuterung der Kriminalstatistik durch die Polizei**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2024, eingegangen am 24.09.2024,

Vorlage: 0300/S/24 sowie

- Änderungsantrag (Ergänzung) des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 30.09.2024, eingegangen am 01.10.2024, Vorlage: 0300/S/24.1

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0300/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des JKSS, Vertreter der Polizei zur Erläuterung der Kriminalstatistik in einer der nächsten Sitzungen einzuladen.“

Des Weiteren wird seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch folgender Änderungsantrag (Ergänzung) mit der lfd. Nr. 0300/S/24.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zusätzlich zu den Vertretern der Polizei wird auch der städtische Jugendpfleger eingeladen, um den Stadtverordneten einen Einblick in die momentane Situation

der Jugendlichen in Gernsheim zu geben und seine Sicht in Hinblick auf die stark steigende Jugendkriminalität zu erläutern.“

Bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.10.2024 hat Frau Schmitt-Bischoff für die CDU-Fraktion den Antrag zurückgestellt und informiert, dass dieser in der Dezember-Sitzungsrunde behandelt werden solle.

**10 Forderung an die CDU/SPD-Landesregierung nach Lückenschluss des Hochwasserdamms Klein-Rohrheim, Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024  
Vorlage: 0319/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0319/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten,

die erneut festgestellte Forderung der Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim nach einem baulichen Lückenschluss des Hochwasserdamms westlich der Bebauungsgrenze Klein-Rohrheims, zwischen den Städten Gernsheim und der Gemeinde Groß-Rohrheim, schriftlich und fundiert bei der Hessischen Landesregierung, allen unseren lokalen Landtagsabgeordneten und allen Fraktionen des Hessischen Landtages einzufordern, damit soll ein umfassender Hochwasserschutz im Stadtteil Klein-Rohrheim garantiert werden.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**11 Sicherheitsmängel Rasenfußballplatz am Hafen; Sachstandsbericht fehlende Grillhütte  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024  
Vorlage: 0323/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0323/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1.
  - a) eine Sicherheitsüberprüfung des Haupteckrasenfeldes am Kaffeedamm durch einen Sachverständigen für Sportplätze und Vertretern der Versicherung der Schöfferstadt Gernsheim zu veranlassen. Deren Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung schriftlich vorzulegen.
  - b) ein Sanierungskonzept für die Rasenfläche am Kaffeedamm zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.
2.
  - a) der Stadtverordnetenversammlung umgehend eine Standortanalyse mit möglichen Standorten für eine neue Grillhütte vorzulegen.
  - b) zu dem vom Magistrat präferierten neuen Standort einer Grillhütte eine Kostenschätzung zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.
3. einen Sportstättenentwicklungsplan zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.“

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Fetsch seinen Antrag. Er bedauere, dass seit Jahren noch kein geeigneter Platz für die Errichtung einer neuen Grillhütte gefunden worden sei.

Zu 1.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass seitens des Bauamts ein Leistungsverzeichnis beauftragt wurde, hier sei mit Kosten von rund 500.000,-- zu rechnen. Dieses Leistungsverzeichnis sei die Grundlage für die Ausschreibung. Die Stadt Gernsheim beabsichtige, das „Integrierte Sanierungskonzept“ weiterzuschreiben. Hier sei die Sportanlage mit integriert. Die Bauverwaltung habe mit dem Planungsbüro Fries erste Ideen gesammelt.

Zu 2.

Herr Bürgermeister Burger verweist darauf, dass es in Gernsheim nach wie vor eine Grillhütte am seitherigen Standort geben wird. Nach Fertigstellung des Sportheims sei geplant, die Grillhütte wieder nutzbar zu machen. Die Toilettenanlage am Sportheim könne dann bei Feierlichkeiten genutzt werden. In der Bauausschuss-Sitzung habe er bereits mitgeteilt, dass mögliche Standorte durch Fachbehörden überprüft wurden. Hier habe man die vorgeschlagenen Standorte zum Teil als ungeeignet erachtet. Ein Fachplaner werde seitens der Stadt Gernsheim beauftragt, um diese baurechtlich bei der Suche nach weiteren Standorten zu unterstützen.

Die Ziffern 1a+1b des Antrags seien obsolet.

Zu den Ziffern 2a+b habe er bereits Stellung genommen.

Bezüglich Ziffer 3 (Sportstättenentwicklungsplan) verweist er auf den Kreis Groß-Gerau.

Herr Fetsch weist auf Sicherheitsmängel auf dem Rasenfeld und der Tartanbahn hin. Hier sei Gefahr in Verzug, da Verletzungsgefahr droht.

Der derzeitige Grillhüttenstandort und auch die Bausubstanz der Grillhütte sei nicht mehr zukunftsfähig.

Herr Bürgermeister Burger stellt klar, dass er in der Sitzung des Bauausschusses nicht von einer baufälligen Grillhütte gesprochen habe; lediglich sei die Rede von baulichen Mängeln gewesen. Der Standort sei, wie bekannt, nicht optimal. Durch zu lautes Feiern führe dies zu Ärger mit der unmittelbaren Nachbarschaft.

Nach einer Sanierung sei die Grillhütte zunächst wieder nutzbar, so dass die Suche nach einem anderen Standort vorangetrieben werden kann.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters erklärt Herr Fetsch, dass die Ziffer 3. zurückgestellt werden soll.

Herr Feierfeil beantragt die getrennte Abstimmung über die Ziffern 1.+2.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 1.: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 19 (12 CDU, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 2 FDP)  
Enthaltung : 7 (SPD)

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2.: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 12 (7 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 15 (12 CDU, 1 FW, 2 FDP)  
Enthaltung : -

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 3.:**

Herr Fetsch teilt mit, dass die Ziffer 3. zurückgestellt werden soll.

12

#### **Radeln in Gernsheim, Ost-West-Verbindung sicher gestalten Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2024, eingegangen am 14.10.2024 Vorlage: 0326/S/24**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag mit der lfd. Nr. 0326/S/24 vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Berichts Antrag zu beschließen:

1. Der Magistrat berichtet darüber, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Ost-West Verbindung in der Stadt aus dem vorhandenen Radkonzept

demnächst umgesetzt werden sollen.

2. Welche Überlegungen gibt es im Rahmen der internen Diskussion der Verkehrsbehörden darüber, die Verkehrswege von Ost nach West besser und sicherer für alle Verkehrsteilnehmer zu gestalten?
3. Wären farblich abgegrenzte Ausweisungen von Radspuren durch die Unterführung der Karlstraße ein geeignetes Mittel, die Verkehrsführung sicherer zu machen?
4. Wie schätzt der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde die Verkehrssituation für den Fuß- und Radverkehr durch die Unterführung Karlstraße ein?“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass der Antrag als erledigt erklärt werden könne. In der Bauausschuss-Sitzung am 02.12.2024 werde Herr Garber von der Firma R+T das Konzept zur Umgestaltung des Knotenpunkts Karlstraße erörtern.

Herr Jirele teilt mit, dass der Antrag im Geschäftsgang bleibt. Er werde die Verwaltung informieren, wann dieser wieder auf die Tagesordnung genommen werden soll.

## **13      Anfragen**

Seitens der Fraktion FW wird folgende Anfrage vorgelegt:

„Umbau Flutlichtanlage auf LED

die FW Fraktion bittet den Magistrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) wurden schon Angebote von Fachfirmen zum Umbau eingeholt ?
- 2.) wurde der Auftrag zum Umbau schon an eine Fachfirma vergeben?
- 3.) gibt es einen Termin an dem der Umbau abgeschlossen ist ?

Vielen Dank für die Beantwortung der oben aufgeführten Fragen.“

Herr Bürgermeister Burger teilt folgendes mit:

Zu 1.)

Die Ausschreibung für die Flutlichtanlage erfolgt Anfang November in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank. Derzeit wird noch ein Förderantrag für das Förderprogramm „Sportland Hessen“ vorbereitet, wozu es noch Abstimmungen im Leistungsverzeichnis zu klären gilt.

Zu 2.)

Siehe Punkt 1

Zu 3.)

Es ist geplant, dass der Umbau Anfang des Jahres 2025 abgeschlossen sein wird.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin  
sp